

Abendstunde das Alpenglühen, die Sonnenlächter lagern sich darauf und wiederholen das Lied von dem Wandersmann, dem der Wirbelwind die Kappe abriß und wegführte; er konnte nur die Hülle nehmen und nicht den Mann selbst.

Es liegt ein Rosenglanz auf dem Schnee des Berges, es ist Rosenglanz in jedem Herzen, in dem der Gedanke lebt: „Gott lasse geschehen, was für uns das Beste ist!“ aber es wird uns nicht immer geoffenbart, wie es Babette geoffenbart wurde in ihrem Traume.